

Die Gemeinde Petershausen

erlässt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern GO i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2012 (GVBl. S.30), und Art. 81 Abs. 2 Bayerische Bauordnung - BayBO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2011, und der Baunutzungsverordnung - BauNVO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung - PlanzV 90 - (18.12.1990) und des Art. 4 des Bayer. Naturschutzgesetz - BayNatSchG- i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.02.2011, (GVBl. S. 81), diesen Bebauungs- und Grünordnungsplan als Satzung.

## SATZUNG

- Inhalt:
- A. Verfahrenshinweise
  - B. Planzeichnung M 1:500
  - C. Festsetzung durch Planzeichen
  - D. Hinweise durch Planzeichen
  - E. Festsetzungen durch Text
  - F. Hinweise durch Text
  - G. Begründung mit Umweltbericht

- Planungsstand:
- Vorentwurf: 09.04.1992
  - Entwurf: 14.12.1993 / 28.04.1994 / 28.07.1994
  - 1. Änderung 02.02.1996 / 04.11.1996 / 08.01.1997 / 17.03.1997
  - 2. Änderung 12.06.1998 / 28.01.1999 / 14.06.1999
  
  - 3. Änderung 01.12.2011 (Vorentwurf)  
24.05.2012 (Entwurf)  
11.10.2012

Datum des Inkrafttretens nach § 10 BauGB 26.10.2012



Planverfasser:

Gemeinde Petershausen:

Entwicklung und  
Gestaltung  
von Landschaft

Bürgermeister-Rädler - Straße 3  
85328 Petershausen

E G L



Neustadt 452  
84028 Landshut  
Tel. 0871-92393-0  
Fax 0871-92393-18  
email: buero-landshut@egl-plan.de  
http://www.egl-plan.de



Dipl.-Ing. Eckhard Emmel  
Landschaftsarchitekt,  
Stadtplaner

Bürgermeister G. Fuchs

## **E. Festsetzungen durch Text**

---

- E.1 Die beiliegende Planzeichnung ist Bestandteil dieses Bebauungs- und Grünordnungsplans.
- E.2 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches: südlicher Teilbereich der Flurnummer 1430
- E.3 Pro Wohngebäude ist maximal 1 Wohneinheit zulässig.
- E.4 Die Höhenlage der Gebäude und Freianlagen ist gem. Planzeichnung festgesetzt; das vorhandene Gelände ist weitestgehend zu erhalten, Aufschüttungen und Abgrabungen sind im geringen Maße (bis max.  $\pm 50\text{cm}$ ) nur im unmittelbaren Bereich des Gebäudes, der Garagen und der Garagenzufahrten zulässig.
- E.5 Zwischen dem Wohngebäude mit Satteldach mit  $42^\circ$  Dachneigung und dem Garagengebäude mit Satteldach und maximaler Dachneigung von  $23^\circ$  ist ein eingeschossiger Zwischenbau mit einem Flachdach zulässig.
- E.6 Im übrigen gelten die Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes Ziegelberg II / 1. Änderung in der Fassung vom 17.03.1997 und der 2. Änderung in der Fassung vom 14.06.1999 unverändert.

## **F. Hinweise durch Text**

---

entfällt